

Italien besorgt wegen Flüchtlingen

Rom. Angesichts Hunderter tunesischer und ägyptischer Flüchtlinge hat der italienische Innenminister Roberto Maroni am Freitag vor einer humanitären Katastrophe in seinem Land gewarnt. So sollen in den vergangenen drei Tagen etwa 1000 Menschen auf der nahe der afrikanischen Küste gelegenen Insel Lampedusa angekommen sein, die vor den Unruhen in Tunesien und Ägypten geflohen sind.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/159131.italien-besorgt-wegen-fluechtlingen.html>